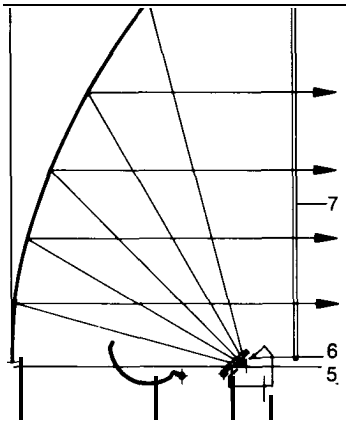


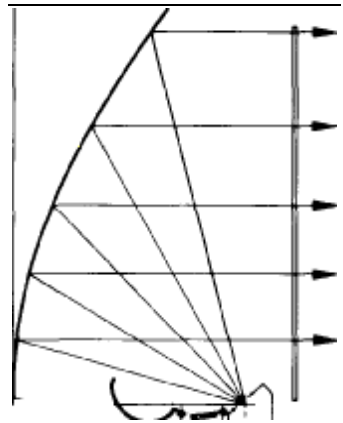
### 1.4.2. Optischer Aufbau (Bild 3)

Die optischen Teile des Scheinwerfers sind

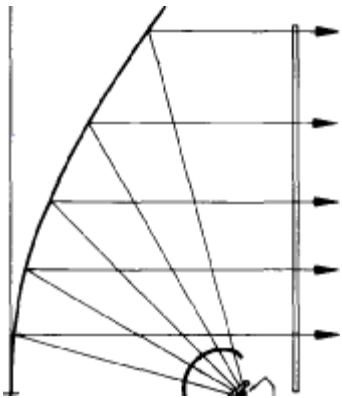
- Spiegel (3/1) (innenverspiegelter Glasparabolspiegel)
- Lampe (3/5)



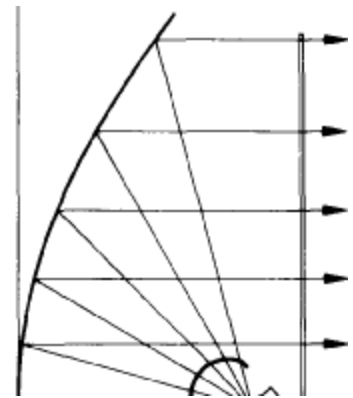
1 2 3 4  
a) Weißlicht, gestreut



b) Weißlicht, gebündelt



c) IR – Licht, gestreut



d) IR – Licht, gebündelt

### Bild 3 Optisches System

- 1 Spiegel
- 2 IR-Filter
- 3 Streuscheibe
- 4 Lampengehäuse

- 5 Lampe
- 6 Blendenfenster
- 7 Abschlussscheibe

Die Halogen - Glühlampe (3/5) ist innerhalb des Scheinwerfergehäuses in einem Lampengehäuse (3/4) fokussiert eingebaut. Dicht vor dem Quarzglaskolben der Lampe befindet sich ein Blendenfenster (3/6). Die durch das Blendenfenster austretende Radialstrahlung trifft auf den Parabolspiegel (3/1) und wird von diesem als Parallelstrahlung in die Zielrichtung reflektiert. Durch den gewählten Aufbau liegt die Lichtquelle außerhalb des Strahlenganges, so daß die Spiegelfläche voll ausgenutzt wird.

In den Strahlengang zwischen Lampe und Spiegel - nahe am Blendenfenster - können eine Streuscheibe (3/3) und ein IR - Filter (3/2) gebracht werden. Beide werden elektromotorisch betrieben.

Bei vorgeklappter Streuscheibe wird der Strahlengang so abgelenkt, daß die aus dem Spiegel austretende Strahlung vor allem in der Breite streut. Die Höhenbündelung bleibt nahezu erhalten.

Das ausgeleuchtete Feld hat also bandförmige Charakteristik. Bei vorgeklapptem IR - Filter tritt nur IR - Strahlung nach außen.